

Protokollauszug

aus der
3. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit
und Soziales
vom 17.02.2009

öffentlich

**Top 4.2 Koordinierungsstelle Lokale Bündnisse Familie
08/SVV/1115
vertagt**

Frau Dencker bringt den Antrag ein und begründet diesen.

Herr Böhme erklärt, dass die Verwaltung als ständiger Partner für die Lokalen Bündnisse zur Verfügung steht. Es ist vorgesehen, spätestens bis 2010 regional und flächendeckend Lokale Bündnisse für Familien in Potsdam zu installieren.

Er informiert, dass sich die Bündnisse regelmäßig treffen. Alle Bündnisakteure treffen sich quartalsweise im MASGF zu einem Erfahrungsaustausch. Er verweist auf die jeweiligen Wegweiser der drei bestehenden Bündnisse, die sehr gut angenommen werden.

Frau Schulze macht deutlich, dass die Bündnisse auf der Basis von ehrenamtlicher Tätigkeit bestehen sollten.

Sie macht auch darauf aufmerksam, dass die Regionalteams des Jugendamtes diesbezüglich als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Frau Dr. Herzel fragt, welche Verbesserungen durch eine derartige Koordinierungsstelle gegenüber dem bisher Praktizierten erzielt werden soll.

Frau Dencker stellt den Antrag zurück, um diesen nochmals zu beraten.

Frau Schulze bittet die Verwaltung, aufzuzeigen, was dies für finanzielle Folgen hätte.

Frau Müller erklärt, dass die Einrichtung einer derartigen Personalstelle jährlich ca. 55.000 Euro kosten würde.

Der Antrag wird zurückgestellt.